

Devon Rex Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten, Trainieren und Beschäftigen einer Katze der Devon Rex Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele – Clicker-Training –
Trainingsaufbau

©2021, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.



Devon Rex Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten,
Trainieren und Beschäftigen
einer Katze der Devon Rex Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele –
Clicker-Training – Trainingsaufbau

Expertengruppe Verlag



INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	7
Vorwort.....	9
Was Du über Deine Devon Rex wissen musst	11
Grundpfeiler des Katzentrainings.....	22
Warum ist es sinnvoll, mit Deiner Devon Rex zu trainieren?.....	24
Kannst Du mit jeder Katze trainieren?.....	28
Wie lernt Deine Katze am effektivsten?.....	32
Ist Deine Katze intelligent?.....	38
Was sind die Unterschiede zum Hundetraining?	44
Die 10 Grundregeln zum erfolgreichen Trainieren	48
Sonderkapitel: Clicker-Training	56
Was ist Clicker-Training?	57
Häufig gestellte Fragen	60
Vorstellung der Trainingsmethoden	64
Dein Timing Trainieren.....	65
Clicker-Verknüpfung aufbauen	66
Futter-Ignorieren-Übung	70



Übung mit der Kiste	74
Weitere Anregungen	80
Jagdspiele	85
Ist Deine Devon Rex ein Jäger?	86
Wofür sind Jagds Spiele sinnvoll?	91
Wie Du ein Jagd Spiel richtig aufbaust	95
Exkurs: Jagd Spielzeuge selber basteln	105
Katzentraining.....	111
Beschäftigungstipp für Deine Devon Rex außerhalb des Trainings	113
Leinenführigkeit	120
In die Box.....	137
Apportiertraining.....	146
Spaßtraining	154
Pfötchen geben.....	156
Schlecken	159
Männchen machen	163
Sprung durch den Reifen	167
Weitere Anregungen	171
Weitere Aspekte des Katzentrainings	174
Grundpfeiler der Katzenerziehung.....	176



Was Du unbedingt vermeiden solltest.....	180
Die nächsten Schritte	184
Fazit	187
Platz für Deine Notizen.....	192
Buchempfehlung für Dich.....	194
Hat Dir mein Buch gefallen?	200
Quellenangaben	201
Impressum	204



ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, ihren Samtpfoten ein spannendes, abwechslungsreiches aber auch artgerechtes Leben zu bieten. Sie möchte verhindern, dass zu wenig Beschäftigung und Abwechslung zu großen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenerziehung wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Devon Rex Katzen eingegangen. Er soll jedem Devon Rex Halter einen Leitfaden an die Hand geben, um ohne besondere Vorkenntnisse seine Katze ausreichend und abwechslungsreich zu beschäftigen. Jede Katze ist es wert, die notwendige Aufmerksamkeit zu erhalten, die viele uninformierte Katzenhalter unbewusst nicht zur Verfügung stellen.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, eine Devon Rex in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Deine Devon Rex gehört einer unglaublich tollen Rasse an, die es wert ist, dass sie ihr Leben lang gefordert und gefördert wird. Denn nur eine ausgelastete Katze führt ein wirklich glückliches und ausgeglichenes Leben.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Dir keine einfache Lösung bieten, wie Du mit wenig Aufwand eine unvergleichliche Bindung zu Deiner Devon Rex aufbaust. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen alleine wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz alleine von Dir ab.

Und genau deshalb erklärt Dir dieser Ratgeber, wieso es so wichtig ist, dass das Training Deiner Katze nicht mit der Grunderziehung endet. Er zeigt Dir auf, wie Du Deine ausgewachsene Devon Rex ihr Leben lang weiter trainieren und fördern kannst. Denn wie wir Menschen, entwickeln sich



auch Katzen stetig weiter, wenn wir ihnen die Möglichkeit dazu bieten.

Dieser Ratgeber wird Dir viele Methoden vorstellen, die Du alleine und ohne großen finanziellen Aufwand sofort umsetzen kannst. Das Einzige, was Du benötigst, ist der Wille, die nötige Zeit und eventuell ein paar kleine Utensilien zur Unterstützung. Es ist ganz einfach und für jeden umsetzbar.

Meine Frage an Dich lautet daher: Bist Du bereit, jeden Tag – und ich meine wirklich JEDEN Tag – eures weiteren gemeinsamen Lebens einige Minuten zu investieren, um das Leben Deiner Devon Rex spannender, interessanter und herausfordernder zu gestalten?

Wenn ja, dann hast Du mit diesem Buch eine hervorragende Wahl getroffen. Da Du diese dritte Entscheidung getroffen hast, bist Du jetzt bereit, die nächsten Seiten zu lesen.

Ich wünsche Dir daher viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.



- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE DEVON REX WISSEN MUSST

Du hast Dich vermutlich ganz bewusst für eine Devon Rex entschieden, als Du Deine Katze ausgesucht hast. Wahrscheinlich hast Du Dich im Vorhinein schon intensiv mit den Rassemerkmalen Deines vierbeinigen Freundes beschäftigt. Das meiste, was jetzt folgt, wirst Du daher schon kennen. Doch weil es so wichtig für euer gemeinsames Training ist, möchte ich es noch einmal kurz wiederholen.

Die Devon Rex ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. Im Training von Katzen gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Trainingsplanung und -umsetzung wichtig.

Manche Trainingsbausteine sind für Deine Devon Rex deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise für eine Abessinier und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder hinweisen. Im



Prinzip ähneln sich die Trainingsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Devon Rex etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Devon Rex und ihre Eigenheiten genau kennlernst.

Denn mit dieser Rasse hast Du eine ganz besondere und spezielle Wahl getroffen. Wurde die Rasse zu Beginn noch verhalten bis ablehnend aufgenommen, erfreut sie sich mittlerweile großer Beliebtheit. Der Grund dafür ist nicht nur in dem besonderen Aussehen der Rasse zu finden, sondern vor allem auch in ihrem feinen Charakter, der sie zur perfekten Familienkatze macht.

Interessant zu wissen ist dabei, dass die Entstehung dieser Rasse auf einer zufälligen Mutation und dem großen Engagement einer Britin aus Devonshire beruht. Denn es ist Beryl Cox zu verdanken, die einen Wurf Kitten fand und sich in ihr gelocktes Fell verliebte, dass die Rasse der Devon Rex heute existiert. Begeistert von dem einmaligen Fell begann sie eine gezielte Zucht mit dem Kater aus ihrem Findlingswurf, der dadurch zum Urvater aller heute bekannten Devon Rex Katzen wurde.

Und wie erfolgreich ihre Zucht war, zeigt sich daran, dass die Rasse Devon Rex bereits acht Jahre nach dem Zufallsfund – nämlich 1968 – bereits durch die FIFe (Internationale Dachorganisation von Katzenzuchtverbänden) anerkannt



wurde. Und nur zwei Jahre später begann die erste Zucht in Deutschland.

Die Rassenbezeichnung „Rex“ beruht übrigens auf einem Gendefekt, der für das kurze und gekräuselte Fell verantwortlich ist. Bei allen betroffenen Katzen ist der Genabschnitt mutiert, der für die Produktion von Keratin und damit für die Haarstruktur mitverantwortlich ist. Als Folge weisen alle Katzen bei denen beide Eltern über die Genmutation verfügen kurzes, sehr dünnes und gekraustes Fell auf, was auch die Augenbrauen und Schnurrhaare mit einschließt. Im Grunde genommen handelt es sich bei dem Fell um eine Unterwolle, die bei den meisten anderen Rassen noch von einem Deckhaar bedeckt wird. Dadurch, dass die Rasse nur über die kurze Unterwolle verfügt, wird sie häufig als „Allergiker-Katze“ betitelt. Da sie aber immer noch über ein Fell verfügt, ist sie nicht vollkommen frei von Allergenen und kann immer noch – wenn auch mit deutlich verringerter Wahrscheinlichkeit – allergische Reaktionen hervorrufen.

Durch das dünne Fell wird der schlanke aber muskulöse Körperbau der Devon Rex noch mehr betont. Die ebenfalls schlanken und langen Beine weisen eine leichte Krümmung auf, die durchaus an O-Beine erinnern können. Die Pfoten sind klein und zierlich und runden das Erscheinungsbild zusammen mit dem ebenfalls langen und dünnen Schwanz ab. Neben dem Fell ist der Kopf ein weiteres markantes



Erkennungszeichen der Devon Rex Rasse. Er ist keilförmig, flach und verfügt über hervorstehende Backenknochen. Die Augen sind groß, stehen weit auseinander und sind wie das Fell in allen Farben erlaubt. Die Ohren sind tief angesetzt und sehr groß, was viele an Fledermäuse erinnert.

Da in den Ohren die Selbstreinigungsfunktion mangels Ohrbehaarung fehlt, ist es ratsam, die großen Ohren regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls mit einem Wattepad zu reinigen. Ansonsten ist diese Katzenrasse sehr pflegeleicht. Beim Fell reicht einmal wöchentliches Bürsten vollkommen aus. Die Bürste sollte dabei weich sein, um das wenige und krause Haar nicht zu beschädigen.

Ein Problem der Rasse ist immer mal wieder ihre kleine genetische Basis. Alle heutigen Devon Rex Katzen stammen wie bereits erwähnt von nur einem Kater ab. Die dadurch entstandene Inzucht führt bis heute teilweise zu Problemen in der allgemeinen Gesundheit der Rasse.

Doch trotz dieser genetischen Disposition ist die Devon Rex eine überaus beliebte Rasse und das ist auch gut so. Denn sie ist sehr gesellig, überaus freundlich und in jeder Form umgänglich, was viele aufgrund ihres exotischen Äußeren erst einmal nicht vermuten.

Eine Besonderheit bei dieser Katzenrasse ist ihre Anhänglichkeit und ihre Orientierung am Menschen,



weswegen sie häufig mit einem Hund verglichen wird. Im starken Gegensatz zu anderen Rassen zeigt eine Devon Rex ganz offen, dass sie nicht gerne alleine ist und folgt ihren Menschen am liebsten auf Schritt und Tritt. Selbst Gassi gehen und Apportierspiele, wie die meisten es nur von Hunden kennen, ist mit einer gut erzogenen und trainierten Devon Rex durchaus möglich und keine Seltenheit. Es sollte Dich auch nicht allzu sehr verwundern, wenn Deine Devon Rex grundsätzlich auf Deinen Füßen, Deinem Schoß oder auch auf Deinen Schultern Platz nimmt und Dich auch bei der Hausarbeit im ganzen Haus begleitet.

Die Rasse der Devon Rex ist noch dazu sehr intelligent und aufmerksam und interessiert sich sehr für das Geschehen in ihrer direkten Umgebung. Durch ihre Verspieltheit lernen diese schlauen Tierchen manches schneller, als es ihren Haltern lieb ist. So ist es beispielsweise keine Seltenheit, dass sich eine Devon Rex Türen selbstständig öffnen oder Wasserhähne an- und ausstellen kann, obwohl ihr das nie bewusst beigebracht wurde.

Mit Kindern und anderen Tieren versteht sich diese Katzenrasse nicht nur gut, sondern sie zeigt ehrliches Interesse und eine große Spielbereitschaft. Aggressives Verhalten zeigt sie selten bis nie, weswegen sie sich auch für Familien mit kleinen Kindern gut eignet. Sie gilt zudem als außerordentlich stresstolerant, was gerade bei kleinen und lauten Kindern Gold wert ist.



Bezüglich ihrer Haltung stellt sie nur geringe Ansprüche und ist sehr genügsam. Sie kann komplett als Wohnungskatze gehalten werden. Einem Garten ist sie niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Devon Rex die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Devon Rex vollkommen zweit-rangig. Außerdem ist sie durch ihr Fell nicht besonders witterungsbeständig und neigt zu Sonnenbrand oder friert auch schneller, wenn es kalt wird. Du solltest Dich darüber hinaus auch nicht wundern, wenn Deine Devon Rex einen deutlich erhöhten Appetit zeigt. Denn durch das fehlende Fell benötigt der Körper mehr Energie, um die Körperwärme konstant zu halten. Achte jedoch darauf, dass Du ihr auch nicht zu viel fütterst, da sie ansonsten schnell zu Übergewicht neigt.

Solltest Du Deine Devon Rex noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir eine zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp:



Beziehe sie unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Deine Devon Rex wird gerne bis zu 12 Jahre alt und da ist es wichtig, dass sie sowohl gesundheitlich als auch von ihrer sozialen Prägung her gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von Geburt an ein schwieriges Leben haben wird. Schau Dir auch genau an, wie der Züchter seine eigenen Katzen behandelt und ob dies mit den Methoden, die Du in diesem Buch erlernen wirst, übereinstimmt. Eine in der frühen Jugend traumatisierte Katze verlangt ein enormes Erziehungsprogramm und das überfordert die meisten Katzenbesitzer. Ein seriöser Züchter sollte Dir auch immer den Stammbaum zeigen können. Hier darf kein Ahne zweimal vorkommen, um die bereits beschriebenen Inzuchtprobleme nicht noch mehr zu verstärken.

Auch wenn es schmerzen kann, so kostet eine seriös gezüchtete Devon Rex oft um die 700 Euro. Alles, was deutlich darunter liegt, sollte ebenfalls Dein Misstrauen erregen, da es sich hierbei meist um sogenannte Vermehrer handelt. Diese legen wenig Wert auf eine artgerechte Haltung und gute Sozialisierung ihrer Tiere und schon gar nicht auf eine gesunde genetische Basis.

Schaue Dir sowohl die Katzenjungen, als auch den Züchter und die Elterntiere ganz genau vor dem Kauf an, damit Deinem glücklichen Leben zusammen mit Deiner Devon Rex



nicht schon von Anfang an Steine in den Weg gelegt werden.

Natürlich kannst Du Deine Devon Rex auch jederzeit aus dem Tierheim adoptieren. Diese Option wäre nicht nur sehr nobel und vorbildlich, sondern Du würdest der Katze gleichzeitig auch die Chance auf ein gutes, erfülltes und glückliches Leben geben. Allerdings ist nicht jeder bereit oder in der Lage, eine Tierheimkatze aufzunehmen, denn diese Katzen kommen selten ohne Vorbelastungen ins Heim. Diese können einmal gesundheitlicher Natur sein, was Dich eventuell ein ganzes Katzenleben lang finanziell belasten wird, oder die kleinen Samtpfoten haben traumatische Erlebnisse hinter sich und sind deshalb vielleicht sogar verhaltensauffällig und schwer vermittelbar.

Beides muss nicht zwingend zutreffen, aber die Möglichkeit ist bei einer Tierheimkatze deutlich höher als bei einer Katze von einem seriösen Züchter. Darüber solltest Du Dir im Klaren sein und alle Risiken und eventuelle Vorbelastungen detailliert im Tierheim ansprechen. Wenn Du Dich dieser Herausforderung gewachsen fühlst, ist es großartig, dass Du einer Tierheimkatze ein neues Zuhause schenkst! Für das Training mit Deiner Devon Rex bedeutet das wahrscheinlich, dass Du nochmal geduldiger sein musst und bei vielen Dingen ein paar mehr Wiederholungen einplanen kannst, um alte Erlebnisse und Verhaltensmuster zu überschreiben.



Aber mit der richtigen Einstellung und dem festen Willen wird es Dir auch gelingen, davon bin ich überzeugt.

Für den schnellen Überblick findest Du auf der nachfolgenden Seite noch einen Steckbrief zur Rasse der Devon Rex.



Steckbrief Devon Rex

Bild	
Herkunft	England
Größe	Klein bis mittelgroß Kopf-Rumpf-Länge: ca. 50 cm Schulterhöhe: bis 30 cm
Gewicht	Katze: 2,5 – 3 kg Kater: 3 – 4,5 kg
Körperbau	Der Körper ist muskulös, aber auch gleichzeitig schlank gebaut. Der Schwanz ist lang und spitz zulaufend. Die Pfoten sind zierlich.
Kopfform	Der Kopf ist keilförmig.
Augen	Die Augen sind mandelförmig und stehen weit auseinander. Es sind alle Farben erlaubt.